



Seit einigen ist John Winston Berta in der hannoverschen Musikszene sehr umtriebig und vielfältig unterwegs. Kürzlich hat er sein Debütalbum "Right To Wonder" veröffentlicht.

Neues in „Gehört und Gesehen“

Heute: Fish, John Winston Berta und John Petrucci

30. September 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Mats Althaus

Aktuell sind bei uns Besprechungen einiger weniger ausgesuchter Alben in Arbeit. Drei davon möchten wir unseren werten Leserinnen und Leser heute vorstellen. Die Künstler stammen aus unterschiedlichen Generationen und kommen aus Hannover, Schottland und den USA. Namentlich sind das John Winston Berta, Derek W. Dick aka Fish und der John Petrucci.

Der Gitarrist, Songschreiber und Produzent John Petrucci hat sich mal abseits seiner angestammten Band Dream Theater die Zeit genommen, ein Solo-Album aufzunehmen. Das erste seit 15 Jahren. „Terminal Velocity“ ist der Titel des Albums, das Ende August zunächst digital erschienen ist und Ende Oktober dann auch als CD und Vinyl-Schallplatte erhältlich sein soll.

Fish hat nach rund fünf Jahren Entwicklungs- und Produktionszeit am letzten Freitag sein Abschiedsalbum „Weltschmerz“ auf den Markt gebracht. Es ist ein Doppel-Album mit fast 85 Minuten Spielzeit geworden. Rock- und Progressive-Rock unter der Beteiligung sehr zahlreicher Musiker, darunter Streicher und Bläser. Am Schlagzeug war unter anderem Greg Blundell (Steven Wilson, Steve Hackett) beteiligt.

Die aktuellen Alben dieser seit Jahrzehnten international erfolgreichen und etablierten Künstler stellen wir euch genauso vor, wie das Debütalbum des hannoverschen Sängers, Songschreibers und Multiinstrumentalisten John Winston Berta. „Right To Wonder“ ist der Titel der Platte an deren Realisierung unter anderem Liedfett-Produzent Jurik Maretzki beteiligt war.

Die Besprechungen dieser drei Alben findet ihr in der Rubrik „Gehört und Gesehen“.

Die Besprechungen zu diesen Scheiben (und zu vielen anderen mehr) findet ihr in der Rubrik "Gehört und Gesehen", direkt dorthin geht es [hier entlang](#)

Links:

-

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Album-Besprechung Nummer 2360](#)(25.02.2021)
[Neuaufnahme im Folk-Pop-Rock-Stil](#)(23.02.2021)
[Stärken und Längen](#)(19.02.2021)
[„Eine durchgängige Liebesaffäre“](#)(17.02.2021)
[Härte und ganz besondere Erfahrungen](#)(25.01.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)